



Präsentation  
**Was ist ein  
duales Studium?**

**A** Einstieg: **Statements**



## Statement:



„Ich habe schon als Kind mit meinem Vater an defekten Haushaltsgeräten herumgeschraubt. In der Schule fielen mir die naturwissenschaftlichen Fächer am leichtesten, deshalb habe ich mich für das duale Studium der Elektro- und Informationstechnik entschieden. Daran gefällt mir gut, dass ich das theoretisch Gelernte gleich anwenden kann. Ich bin eher der Typ, der schnell die Lust am Lernen verliert, wenn der Praxisbezug fehlt. Der Wechsel aus Hochschule und Anwendungspraxis dagegen hält meine Motivation hoch.“

*Meike Reifert (23), studiert dual  
Elektro- und Informationstechnik*

**A** Einstieg: **Statements**



## Statement:



„Der große Vorteil eines dualen Studiums liegt für mich in der Verknüpfung von wissenschaftlichen Inhalten und der Anwendung in der Praxis. Mein Einsatzplan in der Arbeit wurde so konzipiert, dass ich das, was ich an der Dualen Hochschule lerne, möglichst zeitnah im Betrieb anwenden kann. Ich hatte mich beispielsweise schon mit den Kennzahlen zur Bilanzanalyse beschäftigt, bevor ich ins Controlling kam. Die Praxis- und Theorie-Phasen wechseln sich ständig ab: drei Monate Hochschule mit abschließenden Prüfungen, im Anschluss drei Monate im Betrieb.“

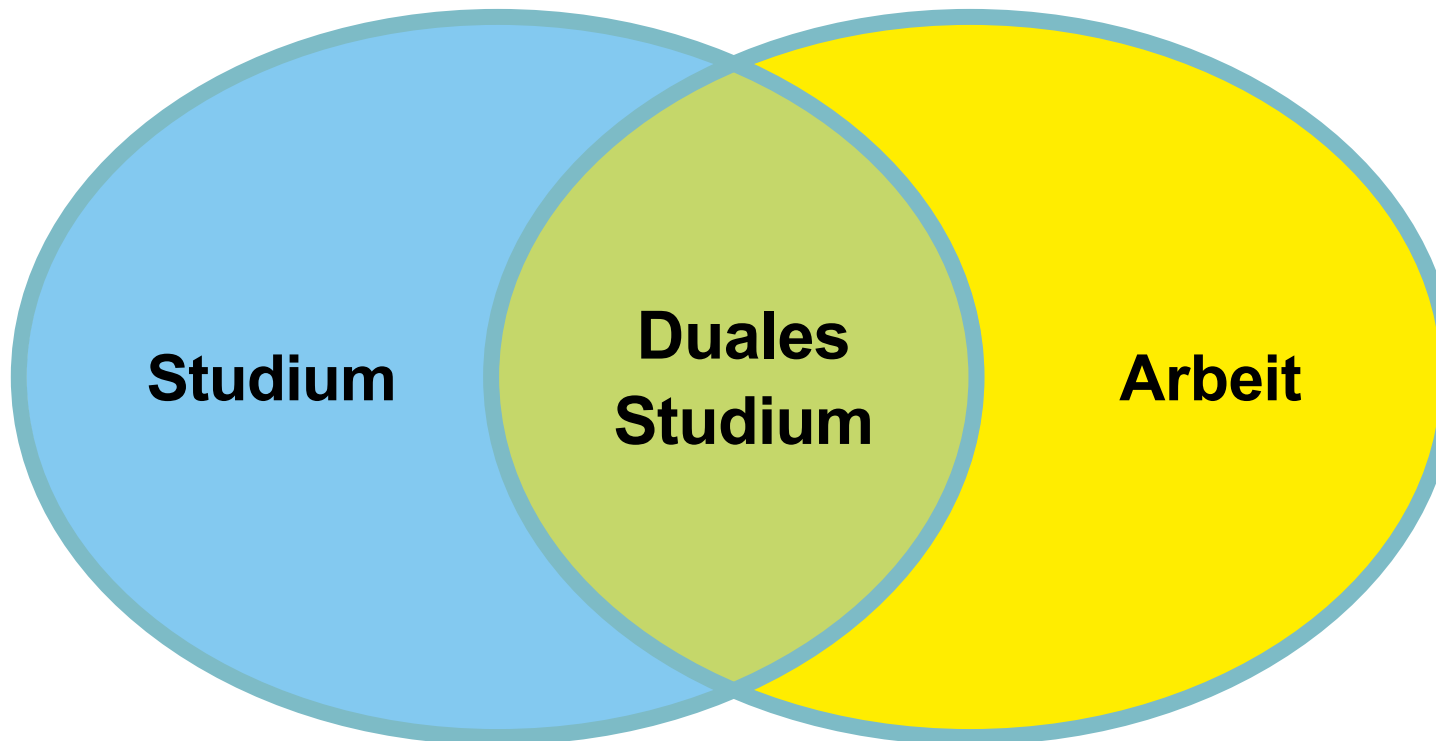
*Max Färber (24), studiert dual  
BWL – Handel*

**B** Vortrag: **Was ist ein duales Studium?**



**Ein duales Studium kombiniert die wissenschaftlichen Aspekte eines Studiums mit praktischer Arbeitserfahrung in einem Unternehmen:**

Es gibt duale Bachelor- und Masterstudiengänge in verschiedenen Studienmodellen. Allen gemeinsam ist, dass die Lerninhalte abwechselnd vermittelt werden: die Theorie in der Hochschule bzw. Akademie und teilweise in der Berufsschule, die Praxis im Unternehmen.



**B** Vortrag: **Was ist ein duales Studium?**



## Welche Modelle gibt es?

Zwei Formen des dualen Studiums sind vor allem für Schulabsolventinnen und -absolventen geeignet: das ausbildungsintegrierende und das praxisintegrierende Studium.

	Ausbildungsintegrierendes Studium	Praxisintegrierendes Studium
Zulassung	mit gültiger Hochschulzugangsberechtigung	
Hochschulabschluss	ja	
Beruflicher Bildungsabschluss	ja	nein
Dauer	3,5–4,5 Jahre	3–3,5 Jahre
Praxis und Theorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Modelle der Aufteilung von Theorie und Praxis sind möglich</li> <li>• Theoriephasen an der Hochschule üblicherweise im Semesterrhythmus, mit einer Praxisphase vor Studienbeginn</li> <li>• teilweise auch Theorie an der Berufsschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriephasen an der Hochschule üblicherweise im Semesterrhythmus</li> <li>• Praxisphasen während der Semesterferien und im Praxissemester</li> <li>• auch Modelle mit drei Monaten Theorie und anschließenden drei Monaten Praxis sind möglich</li> </ul>



**B** Vortrag: **Was ist ein duales Studium?**



## Wie bewerbe ich mich auf ein duales Studium?

Hochschulen und Unternehmen, die duale Studiengänge anbieten, kooperieren häufig miteinander. Die Bewerbungsprozesse sind jedoch sehr unterschiedlich. Deshalb ist es wichtig, sich vorab genau zu informieren.



### Beim Unternehmen:

Überzeugt die Bewerbung mit den geforderten Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, eventuell Zertifikate oder ein Motivationsschreiben), folgt die Einladung zum Vorstellungsgespräch und/oder Assessment-Center. Wer auch hier erfolgreich war, erhält im Anschluss den Arbeitsvertrag. Mit diesem ist die Immatrikulation für ein duales Studium an der kooperierenden Hochschule möglich.

### An der Hochschule:

Erfolgt die Bewerbung zunächst über die Hochschule, muss meistens kein persönliches Schreiben eingereicht werden, sondern nur Dokumente, wie die Hochschulzugangsberechtigung und weitere erforderliche Nachweise. Nach erfolgreicher Immatrikulation hilft die Hochschule den Studierenden, mit kooperierenden Unternehmen in Kontakt zu kommen.

**B** Vortrag: Was ist ein duales Studium?



## Wie ist das Studium aufgebaut?

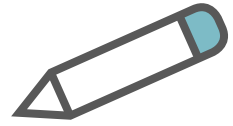
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie das Studium aufgebaut sein kann. Die Unterschiede liegen meistens in der Aufteilung von Studien- und Praxisphasen.

Am häufigsten wird das Blockmodell praktiziert: Die theoretische Ausbildung an der Hochschule und die praktische Ausbildung im Unternehmen wechseln sich etwa im Drei-Monats-Rhythmus ab. In manchen Studiengängen finden Studienphasen während des Semesters statt, während die Praxisphasen nur in der vorlesungsfreien Zeit geplant sind.

In anderen Studiengängen finden Studien- und Praxisphasen quasi parallel statt: Die Studierenden sind beispielsweise an drei Tagen in der Woche im Unternehmen und studieren an den anderen beiden Tagen.



**D** Diskussion: **Duales oder klassisches Studium?**



# Welche Argumente für ein duales Studium oder ein klassisches Hochschulstudium findet ihr?

Diskutiert eure Standpunkte in der Klasse.

duales Studium	klassisches Hochschulstudium



**E** Ausblick: **Wie geht es weiter?**



# Wo findet ihr noch mehr Infos?



Beiträge zum dualen Studium auf [abi.de](https://abi.de)

- [abi.de/bewerbung/duales-studium](https://abi.de/bewerbung/duales-studium)
- [abi.de/studium/hochschultypen-und-abschlussarten](https://abi.de/studium/hochschultypen-und-abschlussarten)

**studienwahl.de**

**studienwahl.de**

- [www.studienwahl.de/studieninfos/duales-studium](https://www.studienwahl.de/studieninfos/duales-studium)



**Studiensuche der Bundesagentur für Arbeit**

- [web.arbeitsagentur.de/studiensuche](https://web.arbeitsagentur.de/studiensuche)

**AusbildungPlus**

- [www.bibb.de/ausbildungplus](https://www.bibb.de/ausbildungplus)



Impressum

## Herausgeber

**Bundesagentur für Arbeit**

### VERLAG

Meramo Verlag GmbH  
Gutenstetter Straße 2a  
90449 Nürnberg  
Tel. 0911 937739-0  
Fax 0911 937739-99  
E-Mail [abi-redaktion@meramo.de](mailto:abi-redaktion@meramo.de)

**Geschäftsführer:** Andreas Bund

**Prokuristin:** Kristina Ansorge

**Redaktion:** Carmen Freyas, Klaus Harfmann,  
Kristina Taube, Larissa Taufer

**Lektorat:** Eva Wagner



**Pädagogische Beratung:** Beate Diederichs

**Gestaltung und Layout**

**Art Direktorin:** Viviane Schadde

**Layout:** Christine Biedermann, Marie Demme

**Fotonachweise:** Hans-Martin Issler, Martin Rehm,  
Harry Trautmann, Anahi Weber